



Artemisia annua anamed als Malaria-Prophylaxe?

Beilage zur Infobroschüre Bestellnr 202

anamed (Action for Natural Medicine),

Schafweide 77, 71364 Winnenden/BRD

Email: anamedhnh(at)yahoo.de Stand 12/2011

Wir werden oft gefragt, ob Tropenreisende Artemisia Tee zur Prophylaxe gegen Malaria nehmen können.

Die Antwort ist nicht einfach, daher lesen Sie bitte Folgendes genau durch:

1. Unter „Artemisia Tee“ verstehen wir im Folgenden biologisch angebaute getrocknete Blätter (Folia!) der Pflanze „*Artemisia annua anamed*“, (Kurzform A-3), einer speziellen Züchtung mit 20fach erhöhtem Wirkstoffgehalt. Unser Tee stammt aus biologischem Anbau von unserer zertifizierten anamed Farm in Deutschland. Diesen „Artemisia Tee“ haben Sie entweder bei uns bezogen oder aus Original A-3 Samen selbst sorgfältig nach unseren Empfehlungen hergestellt. Unsere folgenden Hinweise gelten natürlich NICHT für andere Artemisiaarten (z.B. Wermut), NICHT für die *Wildform Artemisia annua* Blätter die Sie in Apotheken oder via Internet als Tee oder gar in Kapseln gefüllt beziehen können, und erst recht NICHT für das Kraut *Herba Artemisia annua*, das vorwiegend unwirksame Stengel enthält.
2. Das Wort „Prophylaxe“ wird oft missverstanden: Sogar mit der besten Prophylaxe kann man noch Malaria bekommen.
3. Die Arzneimittelverordnung verbietet uns, ein nicht eingetragenes Arzneimittel als vorbeugendes Mittel (Prophylaktikum) zu empfehlen. Um rechtliche Schwierigkeiten zu vermeiden, bezeichnen wir A-3 daher nicht als Medikament zur Prophylaxe. Selbst wenn Sie A-3 mitnehmen, sollten Sie ein weiteres, übliches Malariamittel zusätzlich dabei haben.
4. Vom wissenschaftlichen Standpunkt aus denkt man, dass das in den Blättern enthaltene Artemisinin wegen seiner Halbwertszeit von nur ca. 2 Stunden nicht als Prophylaxe wirken kann. Dennoch haben anamed-Mitarbeiter herausgefunden, dass sie viel seltener als sonst, und meist nur schwächere, Malaria bekamen, wenn sie regelmäßig A-3 nahmen. Auch grosse Firmen in Kamerun, Uganda und Burundi empfehlen inzwischen (nicht ganz uneigennützig!) ihren Mitarbeitern eine Prophylaxe mit *Artemisia annua anamed*.
5. Entwicklungshelfer, Gesundheitshelfer oder Missionare, die diesen Tee ausprobieren wollen, sollten folgendermaßen vorgehen: 1,5 g getrocknete A-3 Blätter (ca. einen Teelöffel voll) mit einer Tasse (200 ml) kochendem Wasser übergießen, jeden Morgen vor dem Frühstück. Nach mindestens 15 Minuten, also z.B. nach dem Frühstück, filtern und diesen Tee trinken. Diese Tasse Tee AUF EINMAL trinken, nicht über den Tag verteilt! Nur dadurch bekommen Sie kurzfristig einen Blutspiegel von Artemisinin, der vierfach über der minimal wirksamen Grenze liegt, und der offensichtlich ausreicht, täglich die bis dahin gebildeten Malaria-Erreger abzutöten. Kindern sollten entsprechend ihrem Körpergewicht weniger nehmen. Diejenigen, die diesen bitteren Tee nicht trinken können, können die gleiche Menge an Blättern pulverisieren und jeden Morgen 1,5 g von diesem Pulver mit Sahne, Erdnussbutter, Honig oder Joghurt mischen und einnehmen.
Beginnen Sie am Tag Ihrer Ankunft, nehmen Sie täglich, während Sie im Ausland sind, A-3 und setzen die Einnahme mindestens 3 Wochen, nachdem Sie nach Hause zurückgekehrt sind, fort.
6. Wenn Sie dennoch Malaria bekommen, nehmen Sie 7 Tage lang 5 g A-3 ein, wie in unserer Dokumentation (Bestellnummer 202) beschrieben. Außerdem müssen Sie immer ein konventionelles Medikament wie Chinin, Doxycyclin, Fansidar, Malarone usw. **ständig** bei sich haben! Bei einem ersten Auftreten von malaria-ähnlichen Symptomen sollten Sie dies zur Sicherheit **unverzüglich** und zusätzlich zu dem Artemisia Tee einnehmen!

Wichtig: Nehmen Sie nach Ihrer Reise dieses stand-by Medikament mit nach Deutschland...es muss sie dort drei Wochen lang so begleiten wie Ihre Zahnbürste. Bei einem Auftreten von malaria-ähnlichen Symptomen in Deutschland: Besuchen Sie sofort, auch am Wochenende, eine Tropenlinik! Wenn dies nicht möglich ist, sollten Sie das stand-by Medikament zur Sicherheit **unverzüglich** und zusätzlich zu dem Artemisiattee einnehmen, und dann eine Tropenlinik besuchen! Einfach Ihren Hausarzt zu informieren („Ich habe Kopfweh soll ich mal am Montag vorbeikommen“)reicht nicht aus!

7. Nun rechnen Sie aus, wie viel Artemisia Sie brauchen. Zum Beispiel für 4 Wochen Reise: 4 Wochen plus 3 Wochen nachher = 7 Wochen x 7 Tage x 1,5 g Artemisia macht ca. 75 g. Falls Sie Malaria bekommen, benötigen Sie weitere 35 g. Dies ergibt eine Gesamtmenge von 110 g. Bestellen Sie daher 3 Tütchen zu je 50 g. Bedenken Sie jedoch, dass, wo immer Sie auch sind, Leute Sie fragen: „Was trinken Sie?“ „Kann ich es probieren?“ „Haben Sie mehr für mein sterbendes Kind?“

8."Wie lange kann man das nehmen: Wochen, Monate, Jahre?" Das müssen Sie selbst entscheiden. Wir wissen von Personen die das nun über viele Monate, zum Teil Jahre, einnehmen. Wir haben keine Berichte über Langzeitschäden, aber das auszuschliessen wäre unverantwortlich. Also: Falls Nebenwirkungen auftreten sollten, damit aufhören.

9. Wenn Sie Artemisiattee (50 g kosten 12 E)bei uns bestellen, bitte bestellen Sie unbedingt auch die Dokumentation über Malaria (Bestellnummer 204 in Englisch, 202 in Deutsch, 203 in Französisch, 205 in Portugiesisch, Preis 10 E). Diese versorgt Sie mit allen Informationen, die Sie möglicherweise brauchen könnten, und erspart Ihnen, unnötige Fragen stellen zu müssen. Bitte bestellen Sie dann folgendermaßen: „Bitte liefern Sie uns die Artemisiadokumentation in... (Sprache und/oder Bestellnummer) zusammen mit..... Packungen 50 g getrocknete Blätter Artemisia annua anamed, Bestellnummer 411, als Rohstoff, nicht als Medikament." MINDESTBESTELLWERT: 20 Euro.

10. Warnhinweis: Auch um uns keine rechtlichen Schwierigkeiten zu bereiten, weisen wir darauf hin, dass Prophylaxe und Therapie jedweder Art unter ärztlicher Aufsicht stattfinden sollten. Wir wissen wohl, dass dies in ländlichen Gegenden Afrikas oftmals unmöglich ist. Bitte gehen Sie daher bei jedem Fieber, Kopfweh usw in Malariagebieten davon aus, dass es sich um eine Malaria handeln könnte; selbst wenn das Laborergebnis negativ sein sollte! Der überwiegende Teil der Anwender einer A-3 Prophylaxe gibt uns positive Rückmeldungen, es gab aber auch einige Fälle bei denen diese Prophylaxe versagt hat; wurde dann nicht sofort das stand by Medikament genommen herrschte Lebensgefahr!

11. Nach Ihrer Rückkehr geben Sie uns bitte Rückmeldung über Ihre positiven oder negativen Erfahrungen mit Artemisia, siehe unten. Danke!

12. WICHTIG: Dieser Text ersetzt keinesfalls eine Beratung durch Ihren Hausarzt oder Tropenlinik. Und noch etwas: WIR SIND KEIN SERVICE FÜR MASSENTOURISMUS! Wir suchen den Kontakt mit Personen, die etwas für die Bevölkerung tun möchten! Auch wenn Sie in einem Land Urlaub machen: Erfragen Sie im Hotel die nächste Kirche, Frauenorganisation, Entwicklungshilfeprojekt usw., und bieten Sie diesen IHRE Hilfe im Kampf gegen z.B. Malaria an. Bestellen Sie daher, wenn möglich, zusätzlich ein Starterkit, Preis 110 E plus Porto. Enthalten sind 5000 Artemisia Samen und viel Infos, Gewicht etwa 1,5 kilo...alles was Sie oder Ihr Partner dort braucht um viele Kranke zu behandeln.

13. Wie Sie von unserer Homepage wissen, ist unsere Hauptaufgabe die Förderung der natürlichen Medizin nicht in Europa, sondern in Entwicklungsländern. Falls Ihnen daher Artemisia geholfen hat, unterstützen Sie bitte unsere Partner dort mit einer Spende für: anamed international e.V., Konto 7219069, Bank: Kreissparkasse Waiblingen, BLZ 60250010, Spendenbescheinigungen werden bei Beträgen über 50,- E zugesandt, bitte genaue Adresse angeben. Dieses Konto nur für Spenden, nicht für Bezahlungen verwenden bitte!

14. Wer sich gerne mehr informieren möchte: Einer unserer Artemisia-Partner hat den Anbau Schritt für Schritt dokumentiert: Bitte in der Adresszeile

eingeben....<http://eribachartemisia.blogspot.com/> ODER IM GOOGLE EINGEBEN:
eribachartemisia

DAS STARTERKIT ERKLÄRE ICH AUF ENGLISCH IM MINIFILM:
www.youtube.com/watch?v=sGTnDLOW-IE&feature=channel und
www.youtube.com/watch?v=jH_eo8eT32s, ODER IM GOOGLE EINGEBEN: youtube hirt
artemisia.

Freundliche Grüße und eine gute Reise wünschen Ihnen Ihr
Hans-Martin Hirt/Keith Lindsey

BITTE NACH IHRER REISE SENDEN AN: anamed evaluation, Schafweide 77,71364 Winnenden,
danke!!!

Name und Adresse:.....

Einsatz/Besuchsland und Ort/Region:.....

Einsatz/Besuchdauer: von.....bis..... =Wochen

Wieviel Wochen haben Sie NUR Artemisia-Tee als Prophylaxe genommen?

Haben Sie negative Nebenwirkungen gespürt? Welche?.....

Haben Sie zusätzlich positive Nebenwirkungen gespürt? Welche?.....

Wie oft hatten Sie trotzdem eine nachgewiesene Malaria?.....

Wie oft hatten Sie vermutlich, d.h. ohne Nachweis, eine Malaria?.....

Gab es Mitreisende die eine chemische Prophylaxe bevorzugten, falls ja, hatten diese öfter oder
seltener eine Malaria? Öfter/seltener

Würden Sie anderen Ausreisenden die „Artemisia Prophylaxe“ empfehlen? Ja / nein

Warum?.....

.....